

Zeit für die Vorbefruchtungsspritzung

Автор(и): Растителна защита
Дата: 12.03.2018 Брой: 3/2018



Im dritten Märzdekad beginnt der kalendarische Frühling. Die durchschnittliche Monatstemperatur steigt auf 4-8°C, die Bewölkung nimmt ab und die Anzahl der Sonnentage zu. Infolge der Erwärmung endet die Phase der erzwungenen Ruheperiode der Obstgehölze, und gleichzeitig wird die Vitalität einer Reihe von Schädlingen an ihnen aktiviert. Das März-Wetter ist sehr wechselhaft, was von Obstbauern verlangt, auf geeignete Tage für Arbeiten in den Plantagen zu achten.

Viele der überwinternden Formen gefährlicher Obstbaumschädlinge verbringen den Winter im Boden, und in dem Falllaub „lauern“ die Krankheitserreger, bereit zum Angriff. Daher sind gepflegte und saubere Plantagen eine Garantie für ein verringertes Schädlingsrisiko. Wenn die Winterspritzung bisher nicht durchgeführt wurde, sollte sie nicht ausgelassen werden, da sie Milben, Blattläuse und Schildläuse vernichtet.

Die Vorblüte-Spritzungen beginnen im März. Die erste erfolgt im „Mäuseohr“-Stadium beim Apfel – gegen Mehltau und Schorf mit einem Fungizid, und die zweite – erneut gegen dieselben Krankheiten, aber mit der Zugabe eines Insektizids gegen die Apfelsägewespe. Bei Birnen – gegen Schorf, Birnensägewespe, Birnenblattsauger und Baumwanzen. Bei Süß- und Sauerkirschen – gegen Monilia-Fruchtfäule, Schrotschusskrankheit, Feuerbrand und Kirschkernstecher. Bei Pflaumen – Pflaumensägewespe. Bei Aprikosen – Monilia-Fruchtfäule, Schrotschusskrankheit, Pfirsichholzbohrer. Bei Pfirsichen – Kräuselkrankheit, Pfirsichholzbohrer.

Die Vorblüte-Spritzungen von Obstbäumen sind eine verantwortungsvolle Maßnahme, die nicht ausgelassen werden sollte. Sie markieren den Beginn der chemischen Bekämpfung, und dieser Beginn bestimmt den phytosanitären Status in der Plantage für die gesamte Saison.

Für die chemische Bekämpfung im Obst- und Gemüsegarten – zu den Behandlungsterminen und geeigneten Produkten, lesen Sie Ausgabe 2/2018 der Zeitschrift „Pflanzenschutz“.